



ALPENVEREIN KARLSRUHE E. V.

Sektion des Deutschen u. Österreichischen Alpenvereins.

1926

Zur gefälligen Beachtung ganz besonders empfohlen!

Karlsruhe, im Dezember 1926.

Die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung fand am 17. Dezember im Bärenzwinger statt. Bei der Neuwahl des Sektionsausschusses, die satzungsgemäß vorzunehmen war, rief die Erklärung des bisherigen ersten Vorsitzenden, eine Wiederwahl aus gesundheitlichen Gründen unbedingt ablehnen zu müssen, größtes Bedauern hervor, und da alle Versuche, ihn im Amte zu erhalten, vergeblich waren wurde Herr Brauereidirektor Karl Schrempp unter Würdigung seiner großen Verdienste um die Sektion aus der Mitte der Versammlung heraus und unter freudiger Zustimmung zum Ehrevorsitzenden ernannt. Auf Grund der Wahl setzt sich der Sektionsausschuß für die Jahre 1927-1929 wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Albert Herrmann, Stadtrechtsrat, Hirschstraße 144
- Stellvert. Vorsitzender: Artur Stanelle, Eisenb. Insp., Eisenlohrstr. 37
1. Rechner: Martin Bechtel, Oberrechnungsrat, Gartenstr. 17
2. Rechner: Max Müller, Kaufmann, Waldstr. 45
- Schriftführer: Franz Fritsch, Eisenb. Inspektor, Roonstr. 11
1. Bücherwart: Armin Gräff, Buchhändler, Bismarckstr. 63a
2. Bücherwart: Oskar Herrigel, Professor, Kriegsstr. 67
- Tourenwart: Friß Schaber, Lehrer, Boeckhstr. 2
- Rechnungsprüfer: F. Demme, Eisenbahnamtmann W. Kitt, Bankdirektor
- Beisitzer: Friß Höpfner, Brauereidirektor, Rintheimerstr. 15
- Emil Ott, Gerichtsverwalter, Durlach, Leopoldstr. 11
- Dr. Wilhelm Paulke, Professor, Bachstr. 28
- Karl Schrempp, Brauereidirektor, Karlstr. 65
- Urban Schurhammer, Weinhändler, Durlach, Blumenstr. 15
- Wilhelm Weißinger, Hauptlehrer, Durlach, Größingerstr. 22

Beitrag: Der Beitrag für das Jahr 1927 wurde für A-Mitglieder auf 10 Reichsmark festgesetzt. Wer die Zeitschrift 1927 beziehen will, muß gleichzeitig mit dem Beitrag 3 Mk. zusammen dann also 13 Mk. einzahlen. —

Die Mitglieder in Karlsruhe und nähere Umgebung werden ersucht den Beitrag usw. gegen Aushändigung der neuen Jahresmarke alsbald im Sporthaus Müller Waldstr. 45 hier zu entrichten. Auswärtige Mitglieder bitten wir den Beitrag usw. zuzüglich des Briefportos für Übersendung der neuen Jahresmarke (als Drucksache unzulässig) bis längstens 1. Februar 1927 auf unser Postscheckkonto Nr. 9638 Karlsruhe einzuzahlen. Nach diesem Zeitpunkt erfolgt Einzug durch Nachnahme auf Kosten des Mitglieds. Das gleiche gilt für die Mitglieder in Karlsruhe und nähere Umgebung, die bis 1. Februar 1927 nicht bezahlt haben, oder um die Bewilligung von Frist oder Teilzahlung eingekommen sind.

Ermäßigungen: Für die Ehefrauen von Mitgliedern werden auf Ansuchen gegen eine Gebühr von 50 Pf. Frauenkarten mit Lichtbild ausgestellt, die ihren Inhaberinnen die gleichen Vergünstigungen auf den Alpenvereinshöflein erwirken, wie den Mitgliedern.

B. Mitglieder: Nach § 6 Abs. 2 der Satzung ist für Ehefrauen, sofern sie selbst Mitglied werden wollen, dem elterlichen Hausstand angehörige Söhne und Töchter unter 20 Jahren von Mitgliedern, wenn sie der Sektion beitreten, ein auf die Hälfte ermäßigter Beitrag abzuführen. (Für 1927 also 5 RM.) Das gleiche gilt, ohne Rücksicht auf die Mitgliedschaft der Eltern für junge Leute zwischen 18 und 25 Jahren, die noch in der Berufsausbildung begriffen sind und nicht über eigene Einkünfte verfügen. Diese Ermäßigung wird nur auf Antrag gewährt. Der Vorstand ist ferner ermächtigt, für Mitglieder, die das 60. Lebensjahr überschritten haben und ununterbrochen 20 Jahre dem Gesamtverein angehören eine Ermäßigung des Beitrags zu bewilligen. Bezügliche Anträge sind bis längstens 15. Januar 1927 an die Sektion zu richten.

Aufnahme: Anmeldungen zur Aufnahme als Mitglied sind schriftlich an die Sektion zu richten. Angenommen kann nur werden, wer von mindestens 2 Mitgliedern, die schon länger als ein Jahr der Sektion angehören, empfohlen wird. Die Aufnahmegebühr beträgt 30 RM. Der Aufnahmeantrag ist ermächtigt, die Aufnahmegebühr bis auf einen Jahresbeitrag zu ermäßigen. Aufnahmeformulare sind im Sporthaus Müller Waldstr. 45 erhältlich.

Austrittserklärungen: Sind spätestens Ende November des laufenden Jahres schriftlich an den Vorstand zu richten, wenn sie für das nächste Jahr Geltung haben sollen (§ 4 der Satzung).

Anfragen: Schriftliche Anfragen wollen unter Angabe der Nr. der Jahresmarke **unpersönlich** an den Alpenverein gerichtet werden. Antwort nur bei Beifügung von Rückporto möglich.

Änderung der Wohnung wolle ungesäumt der Sektion mitgeteilt werden.

Die **Bücherei** befindet sich in der Filiale Müller & Gräff Seminarstr. 6, kann aber nur bei Tage benützt werden. Als Ausweis dient die Mitgliedskarte. Es ist nicht gestattet, Bücher und Karten länger als 3 Wochen zu entleihen. Wer auf entsprechende Erinnerung die entlehnten Werke nicht umgehend zurückgibt, wird dem Verein für die Neubeschaffung ersatzpflichtig. Der Entleiher ist auch für jeden sonstigen Schaden haftbar.

Alpenvereinskarten sind zu Vorzugspreisen von der Sektion erhältlich; ein größerer Vorrat ist im Sporthaus Müller auf Lager. Bestellungen auf nicht vorrätige Karten im Sporthaus oder an den Vereinsabenden schriftlich abgeben. Neben den Karten sind auch noch andere Veröffentlichungen des Hauptvereins auf Lager z. B. eine Reihe Zeitschriften (ältere Jahrgänge) Hochtourist Band I und II, Erschließung der Berge: H. v. Bart, Ludwig Purtscheller, Emil Zsigmondy; sodann Moriggl: Kartenlesen; Moriggl: Ratgeber für Alpenwanderer, sowie die Berichte der Bergwacht München.

Die **Karlsruher Hütte** wurde durch entsprechende Verbesserungen für den Winterbetrieb hergerichtet, ein neuer Herd ist beschafft und das alte Emailgeschirr durch bestes Aluminiumgeschirr ersetzt. Der überaus lebhafte Besuch im letzten Winter, der in Zukunft durch die Kraftwagenverbindungen noch eine starke Zunahme erwarten läßt, zwingt uns für Aufsicht und Holzvorrat zu sorgen. Die Hüttenaufsicht wurde wieder dem Bergführer Herrn Angelus Scheiber zum Edelweiß in Obbergurgl übertragen. Derselbe hat die Hütte mit genügend Holz versehen, und ist bereit im Winter die Hütte zu bewirtschaften, wenn mindestens 5 Personen auf der Hütte sind. Unsere Mitglieder zahlen auf der Karlsruher Hütte, wenn sie bewirtschaftet ist, für Übernachtungen 1,5 Schilling; Heizung ist im Preis inbegriffen. Zur Zeit der Bewirtschaftung kann die Selbstzubereitung mitgebrachter Speisen im Interesse eines geordneten Betriebs nicht gestattet werden. Wir haben uns mit dem Hüttenwirt dahin geeinigt, daß ähnlich wie auf den Schweizer Hütten der Hüttenwirt verpflichtet

ist, mitgebrachte Speisen zuzubereiten. Wenn die Hütte nicht bewirtschaftet ist muß das verbrauchte Holz mit 40 Groschen pro kg bezahlt werden.

Der Anstieg von Obbergurgl über die Obbergurgler Alm zur Gletscherzunge und von da über den Gletscher zur Hütte ist markiert. (Alle 50 Meter eine Stange mit Richtungspfeil).

Wir bitten unsere Mitglieder wenn möglich unsere Hütte auch im Winter zu besuchen und uns über die Erfahrungen, die sie dort, besonders betr. Bewirtschaftung machen, zu berichten. Bei Anfragen betr. Unterkunft im Gasthaus zum Edelweiß in Obbergurgl empfiehlt es sich auf die Zugehörigkeit zur Sektion Karlsruhe hinzuweisen, da Herr A. Scheiber unseren Mitgliedern einen Nachlaß von 10% gewähren will.

Die **neue Madrisahütte** ist fertig und wird nach Weihnachten der Benützung übergeben. Sie ist vorläufig als Sektionshütte gedacht; unsere Mitglieder haben also auf jeden Fall vor allen andern Besuchern Anspruch auf Schlafplätze; andere A. V. Mitglieder nur soweit Platz verfügbar. Die Hütte hat 16 Matrazenlager und 1 Nottlager und ist gut heizbar. Die Hüttengebühr beträgt 1.50 Schilling für Übernachtungen einschließlich Holz. Die Hütte besitzt Alpenvereinschloß. Sie liegt in 1640 m Höhe am Abfluß des Gandasees auf der Valzifenzalpe und wird von Gargellen in einer Stunde erreicht. Von Schruns im Montafon bis Kreuzgasse ist Fahrgelegenheit geboten; im Sommer Kraftwagen, im Winter Schlitten. Fahrpreis 1.50 Schilling. Von Kreuzgasse bis Gargellen Karrenweg 3 Stunden.

Die **Berghütte Schönbrunn** hat im ersten Jahr ihres Bestehens vielen Mitgliedern große Freude bereitet und schöne Stunden geschenkt. An ihrer behaglichen Ausstattung wurde weitergearbeitet. Die Benützung der Hütte ist allen Mitgliedern des Alpenvereins, des Skiklubs, der Jugend- und Trainingsabteilung beider Vereine gestattet.

Da nur 40 Schlafplätze vorhanden sind, ist Anmeldung im Sporthaus Müller Waldstraße 45 bis Samstag vorm. 10 Uhr erforderlich. Ohne Anmeldung kann Unterkunft nicht immer gewährleistet werden.

An Gebühren werden erhoben: Übernachtungen 50 Pfg. Jugend- und Trainingsabteilung 20 Pfg. Feuerung und Licht 20 Pfg. pro Tag; vorübergehender Aufenthalt 20 Pfg.

Die Ordnung auf der Hütte wird durch den jeweils für Samstag auf Sonntag bestimmten Hüttenwart aufrecht erhalten. Die neue Hüttenordnung ist zu beachten.

Wir haben von der Schönbrunner Hütte nach dem Entwurfe unseres Mitglieds Herrn Graphiker Dold sehr schöne Kunstdrucke herstellen lassen, die zum Preise von 1.50 und 3.— Mk. an unsere Mitglieder abgegeben werden; ebenso sind Postkarten von der Hütte zu 15 Pf. und vom Relief an der Westseite zum Gedächtnis der Toten im Weltkrieg zu 15 Pfg. erhältlich. Wir bitten um rege Abnahme.

Führungstouren in den Alpen sind im kommenden Sommer erneut geplant; Mitglieder die Lust und die Befähigung haben, die Führung solcher Touren zu übernehmen, werden gebeten sich zur Verfügung zu stellen; freie Fahrt und freie Nächtigung wird gewährt.

Kletterfahrten: Unter Führung erfahrener und tüchtiger Kletterer werden im Baffert bei Baden-Baden u. im Gottschlägtal (Karlsruher Grat und Falkenschrofen) Kletterfahrten unternommen; Bekanntgabe durch Aushang u. an den Vereinsabenden.

Battertführer: Im Auftrag der Sektion hat unser Mitglied U. Schurhammer über das Klettergebiet des Baffert bei Baden-Baden einen Kletterführer bearbeitet, der reich illustriert ist, und den Mitgliedern kostenlos ausgehändigt wird. Er wird im Sporthaus Müller Waldstr. 45 gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte abgegeben. Auswärtige Mitglieder bestellen das Buch unter Beifügung von 40 Pf. für Verpackungs- und Portospesen beim 2. Bücherwart Herrn Professor Herrigel Kriegsstr. 67.

Tourenberichte: Alle Mitglieder werden dringend gebeten auf 1. Oktober einen kurzen Bericht über ihre Touren an die Sektion einzusenden; hierbei wolle unterschieden werden nach Sommer- und Wintertouren, mit und ohne Führer. Diese Berichte bilden eine wichtige Unterlage für die Feststellung der alpinen Tätigkeit in der Sektion.

Vereinsabende: Am 1. und 3. Freitag jeden Monats treffen sich die Mitglieder gemeinsam mit dem Skiklub im Bärenzwinger, Kolosseum, Waldstr. 16/18

Wegen **Hüttenschlüssel** für A. V. Hütten wolle man sich an den 2. Vorsitzenden A. Stanelle wenden. Der Schlüssel für die Berghütte Schönbrunn wird im Sportheim Müller abgegeben.

Die Mitteilungen des D. Ö. A. V. erscheinen wieder alle 14 Tage. Sie sind bei der Post zu bestellen; Bezugspreis im Vierteljahr nur 40 Pfg.; einmalige Bestellung genügt für Dauerbezug. Diese Blätter enthalten nur beste Aufsätze und unterrichten unsere Mitglieder über alle Verhältnisse auf Hütten und Wegen. Sie sollten wirklich bei keinem Mitgliede fehlen.

Unfallversicherung: Im Jahresbeitrag ist die Gebühr für die Unfallversicherung inbegriffen. Auf den Aufdruck auf der Rückseite der Beitragsquittung wird besonders hingewiesen.

Bekanntmachungen erfolgen durch Aushang bei Müller & Gräff, Kaiserstr. 80a und Seminarstr. 6, in den Sportgeschäften Beier, Freundlieb und Müller, techn. Hochschule, in Durlach bei Weil, Löwenapotheke; in Rastatt bei Fa. Reinh. Ertel, Kaiserstr. 56; in Bruchsal bei Buchhandlung H. Kaß; in Ettlingen bei Buchhandlung Schmitt, Kronenstr. Lichtbildvorträge und sonstige Veranstaltungen werden in der Bad. Presse und im Karlsruher Tagblatt bekannt gegeben.

Die Zeitschrift 1926 ist erschienen und wolle im Sportheim Müller alsbald abgeholt werden.

